

- Römer 12:1-21 -



0 – (H) Lies die Geschichte über die Verfolgten Christen. Bringst Du Leistung oder Opfer?

<https://zeltmacher.eu/warum-ich-eine-begegnung-mit-den-verfolgten-brauche/begegnung-mit-den-verfolgten-leistung-oder-opfer/>

1 - (E/V) Lies Römer 12:1-2. Wir sollen unsere Leiber als Opfer darbringen. Was tut ein Opfer?

2 - (V/A) Wir sollen ein „lebendiges“ Opfer sein. Wie sollen wir denn „leben“?

3 - (V/A) Wir sollen ein „Gott wohlgefälliges“ Opfer sein. Wie erkennen wir, was Gott gefällt?

4 - (E/V) Mit welcher Motivation sollen wir den Willen Gottes tun? Was schreibt Paulus in Vers 1?

5 - (E/V/A) Lies Römer 12:3-8. Praktische Hingabe bedeutet Dienst in der Gemeinde.

(a) Wem schreibt Paulus in Vers 3?

(b) Womit vergleicht er die Gemeinde?

(c) Welche Gnade wurde Dir verliehen?

=> Tust Du Gottes Willen in einer Gemeinde?

=> Willst Du eher zu viel oder eher zu wenig?



6 - (E/V/A) Lies Römer 12:9-21. Paulus lehrt über praktische Hingabe in drei Richtungen:

(a) Wie leben wir Christen zusammen?

(b) Wie leben wir gegenüber Feinden?

(c) Wie leben und dienen wir für Gott?

- Gedanken und Antworten –

1 - (E/V) Lies Römer 12:1-2. Wir sollen unsere Leiber als Opfer darbringen. Was tut ein Opfer?

Nichts, es lässt sich verbrennen... Ein Opfer ist passiv, nicht aktiv. Das Bild meint eine völlige Hingabe des eigenen Lebens (und Willens, s.u.) an Gott. Der Leib steht für die Tat, das Leben mit Händen und Füßen.

2 - (V/A) Wir sollen ein „lebendiges“ Opfer sein. Wie sollen wir denn „leben“?

Nach dem Willen Gottes. Für Gott, siehe Römer 6:11. Nicht mehr mein Wille, sondern „dein Wille geschehe“.

3 - (V/A) Wir sollen ein „Gott wohlgefälliges“ Opfer sein. Wie erkennen wir, was Gott gefällt?

Durch Absonderung von der Welt („passt euch nicht diesem Weltlauf an“), Verwandlung des Wesens und Erneuerung des Sinnes (vgl. Vers 9b; Epheser 4:22-24); wir sollen dem „Ebenbild des Sohnes gleichgestaltet“ werden (Römer 8:29). Unser Wille und Gottes Wille sollen eins werden – durch Bibellesen, Gebet, das Wirken des Heiligen Geistes in uns.

4 - (E/V) Mit welcher Motivation sollen wir den Willen Gottes tun? Was schreibt Paulus in Vers 1?

„Angesichts der Barmherzigkeit Gottes“ – im Blick auf das, was wir in den vorigen Kapiteln (1-8) gelernt haben.

5 - (E/V/A) Lies Römer 12:3-8. Praktische Hingabe bedeutet Dienst in der Gemeinde.

(a) Wem schreibt Paulus in Vers 3?

„Euch“, d.h. der Gemeinde und keiner Einzelperson.

(b) Womit vergleicht er die Gemeinde?

Mit dem „Leib“, der aus vielen Gliedern besteht.

(c) Welche Gnade wurde Dir verliehen?

Beispiele: Lehren, Dienen, Geben, Seelsorge.

6 - (E/V/A) Lies Römer 12:9-21. Paulus lehrt über praktische Hingabe in drei Richtungen:

(a) Wie leben wir Christen zusammen?

Lies Verse 10,13,15,16.

(b) Wie leben wir gegenüber Feinden?

Lies Verse 14,17-21.

(c) Wie leben und dienen wir für Gott?

Lies Verse 11,12.

